

Beilage zu Nr. 71 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 24. März 1861.

Bekanntmachungen.

Extract aus der Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königlichen Appellations-Gerichts zu Naumburg im Jahre 1860.

Laufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewesenen Sachen:		Summa.	Davon sind beendet:			Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben	
				über-jährige	dies-jährige		durch Vergleich	durch Zurücktreten d. Parteien	durch Ueberweisung an den Richter		
1.	Stadtkreis. Halle.	Kind, Kaufmann	Halle.	—	50	50	17	12	21	50	—
2.		Weber, Maler	"	—	42	42	22	3	17	42	—
3.		Rüffer, Kaufmann	"	—	62	62	18	18	26	62	—
4.		Mangold jun., Schornsteinfegerm.	"	3	132	135	50	32	53	135	—
5.		Finger, Kaufmann	"	—	22	22	12	—	10	22	—
6.		Reil, desgl.	"	—	55	55	21	2	32	55	—
7.		Marg, Mechanikus	"	—	31	31	18	2	11	31	—
8.		Richter, Kaufmann	"	—	52	52	27	7	18	52	—
9.		Berther, Dr. phil.	"	—	106	106	21	63	22	106	—
10.		Zabel, Zimmermeister	"	—	37	37	11	—	26	37	—
11.		Althen, Rentier	"	—	16	16	16	—	—	16	—
12.		Riecke, Kaufmann	"	—	83	83	40	21	19	80	3

Naumburg, den 4. März 1861.

Das Königliche Appellations-Gericht.

Nachstehende Bekanntmachung:

Die den Zeitraum vom 1. April 1861 bis 31. März 1865 umfassenden Zins-Coupons Ser. III. nebst Talons zu den Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe von 1853 und die denselben Zeitraum umfassenden Zins-Coupons Ser. II. nebst Talons zu den Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe von 1857 werden von der Controle der Staatspapiere hieselbst, Dranienstraße Nr. 92 parterre rechts, vom 15. d. Mts. ab Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der drei letzten Tage jeden Monats, ausgereicht werden. Der Controle der Staatspapiere sind zu diesem Behufe die Schuldverschreibungen mit einem von dem Einreicher zu unterschreibenden Verzeichnisse, in welchem sie nach Littern, Nummern und Beträgen aufzuführen sind, zu übergeben. Formulare hierzu werden von derselben unentgeltlich verabfolgt werden.

Auswärtige Besitzer von Schuldverschreibungen haben dieselben unter dem portofreien Vermerke:

„Staatsschuldverschreibungen von 1853 resp. 1857 zur Beifügung neuer Coupons.“

an die nächste Regierungs-Haupt-Kasse einzusenden, von welcher sie die Schuldverschreibungen mit den neuen Coupons und den Talons portofrei zurück-erhalten werden.

Den außerhalb des Preussischen Staats sich aufhaltenden Besitzern der Schuldverschreibungen steht es indessen auch frei, solche unmittelbar an die Controle der Staatspapiere einzuschicken.

Die aus dem Auslande den Regierungs-Haupt-Kassen und der Controle der Staatspapiere übersendeten Schuldverschreibungen werden im Inlande portofrei befördert, wenn sie mit dem vorstehend erwähnten Vermerke versehen.

Die Portofreiheit dauert nur bis zum 1. November d. J. Mit diesem Tage tritt die Por-



topflichtigkeit für die in Rede stehenden Sendungen ein, und es werden dann auch die Documente mit den Coupons den Einsendern auf ihre Kosten wieder hergestellt werden.

Berlin, den 7. März 1861.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Halle, den 19. März 1861.

Der Magistrat.

14 bis 15,000 R. werden am 1. Juni c. gegen gute hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen disponibel. Erfurt, den 19. März 1861.

Die Stadtkasse.

Zimmermann. Sahn.

A n z e i g e.

Ich halte fortwährend Lager von ächtem englischen u. Stettiner Portland-Cement in frischer Waare und notire die billigsten Preise.

Magdeburg, im März 1861.

Fr. Wilh. Schulz.

Bettfedernverkauf.

Alle Sorten feingeriffene böhmische Bettfedern, Daunen und Schwansfedern sind stets in größter Auswahl vorrätig, und offerirt solche zu den solidesten Preisen die **Bettfedernhandlung** von **Jos. Pöschl** alhier, im Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße.

Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Braubausgasse.

Broihan

nächste Woche Montag u. Donnerstag in der Brauerei von

Wilhelm Rauchfuß,
H. Berlin Nr. 2.

Haus mit Hof, Laden, 3 St., 2 K., 2 K. in der Oberleipziger Straße zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigenthümer, Martinsgasse Nr. 14, 1 Tr.

Zum Saamen!

4 Wispel frühzeitige Johannis-Kartoffeln verkauft
Frd. Knoche in Diemitz.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Logis zum 1. Juli zu vermietthen
große Wallstraße Nr. 13.

An- u. Abmeldezettel Rosenbergs, H. Stfr. 4.

Eine elegante Kommode verk. billig Leipzfr. 6.

Böttcherpäne zu haben Moritzkirche Nr. 5.

1 Bock, 1 Hohlkarre u. 2 Formen, zum Torfgeschäft, zu verkaufen Magdeburger Chaussee 11.

Betten zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Paar Gänse stehen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Wallstraße Nr. 46.

Gute Haustauben (echte Trommler) sind zu verkaufen
Glauchau, Unterplan Nr. 5.

Guanosäcke kaufen A. Ritter & Co.

Die Lederhandlung von **J. Michaelis** bleibt Feiertags halber den 26. und 27. dieses Monats und 1. und 2. April geschlossen.

Möbel-Transporte innerhalb und außerhalb der Stadt, 1-, 2- u. 3spännig, bitte ich recht zeitig zu bestellen. **Pfützmann**, Brunnenplatz Nr. 16.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Dachriggasse, sondern großer Schlamm Nr. 9 wohne.

Wilh. Küntzlin, Herrenkleidermacher.

Unsern werthen Kunden und geehrtem Publikum zur Nachricht, daß wir nicht mehr Dachriggasse, sondern großer Schlamm Nr. 9 wohnen.

H. u. B. Küntzlin, Gardinensteckerinnen.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr alter Markt Nr. 5, sondern alter Markt Nr. 6 beim Kupferschmiedemeister Herrn **Keil** wohne. Um geneigtes Wohlwollen bittet.

Achtungsvoll

Gustav Krause, Glasermeister,
früher: **W. Schulze**.

Einige tüchtige Arbeiter finden Arbeit

Preßler'sche Brauerei.

Ein zuverlässiger Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht im „Preussischen Hofe.“

Lehrlings-Gesuch ohne Lehrgeld.

Ein junger Mensch, welcher Radler werden will, jedoch weit von Halle, erfährt das Nähere bei

C. Hallupp.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schlossermeister **Klemm**, Schülershof Nr. 8.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird zum 1. April gesucht
gr. Klausstraße Nr. 20.

Der Ausverkauf im **Lehmann'schen** Putz-Geschäft, große Ulrichsstraße Nr. 50,

wird fortgesetzt. **Seidene Bänder** von 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, **Tülls** von 3 Sgr. an, **garnirte Hüte** von 1 $\frac{1}{2}$ Rth. an, **Sammetbänder**, **Shirtings** von 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. an 2c.

Durch vorjährige vortheilhafte Einkäufe kann ich noch

Ambalema mit **Brasil** à mille 10 Rth., 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., 4 Stück 1 Sgr. 3 S.,

do. **Cuba** 12 $\frac{1}{2}$ Rth., 25 Stück 10 Sgr., 6 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

abgeben und bitte diese meine Offerte gef. zu berücksichtigen

H. M. Zickmantel, Markt Nr. 10, Hôtel Garni.

Ferner empfehle meine nicht unbedeutende **Auswahl** von geschnittenen sowie **Rolltabacken** und kann stets bei größerer Abnahme die billigsten Preise stellen.

H. M. Zickmantel.

Rechten **Bolongora-Schnuptaback** in Paquet empfiehlt

H. M. Zickmantel.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein **Tapissier- und Posamentier-Waaren-Geschäft** von der Leipzigerstraße nach der großen Märkerstraße Nr. 3, und bitte das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Halle, am 21. März 1861. **August Immermann.**

Für reine Luchsnitte zahle ich 2 Sgr., für Lumpen 5 und 6 S., für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis.

Rebuschieß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Ein Pferdeknecht, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofortigen Dienst

Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort oder 1. April einen Dienst

alte Promenade Nr. 26 parterre.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich u. unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Brüderstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein einzelner Herr sucht eine Stube ohne Möbel. Adressen unter A. II bittet man in d. Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande, das diese Diener aus der Schule kommt, wird in einen leichten Dienst gesucht Weidenplan Nr. 8. **Szendewitz.**

Eine Wohnung von mindestens 4 Stuben und 3 Kammern wird zum 1. April oder spätestens zum 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen unter W. X. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wünscht als Hausmädchen oder bei Kindern zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Strohhof, Berdergasse Nr. 6.

Ein Paar einzelne Leute suchen ein Logis von 20 bis 24 Rth. gleich oder zu Pfingsten zu beziehen. Zu melden gr. Brauhausg. 18. **W. Hammer.**

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. April sucht ein einzelner Bürger von Halle ein Logis, in sich abgeschlossen und mit separatem Eingang, zum Preise von 40 bis 60 Rth., in Halle oder auf einem der umliegenden Dörfer, womöglich ein einzelnes Häuschen. Adressen sub H. F. 22 in der Exped. d. Bl.

Nahе an der Stadt liegender Acker ist noch billig zu verpachten **Bäckergasse Nr. 10.**

Sommertwohnungen

zu vermieten.

Frenberg's Garten, Steinthor Nr. 19.

Freundliche Schlafstellen Brunnenplatz Nr. 2.

Anständige Schlafstellen Schülershof Nr. 8.

Ein graueisener Sonnenschirm gefunden. Abzuholen vor dem Kirchthor Nr. 4.

Eine Lorgnette gefunden. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen Steg Nr. 17.

Verloren

ein schwarzer Halbschleier von der Schimmelgasse durch die Steinstraße, Ulrichsstraße, Dachritzgasse, kleine Ulrichsstraße, Elbogengasse nach der Klausstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße 10.

Brandt & Comp.

Ein graues Mäntelchen mit Capuchon von einem armen Kinde gestern Abend verloren. Abzugeben Schulgasse Nr. 6.

Träumer.

Ein Pelzfragen ist verloren gegangen von der großen Ulrichsstraße bis nach dem Schulberg. Abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 54, 1 Treppe hoch.

Gegen Baumsfrevler,

welcher abermals an jegigem Jahrmarkt verübt worden an der Straße von Halle nach Hohenthurm, insbesondere nach Demitz, sichern wir Demjenigen eine Belohnung von **50 Thlr.**, welcher den Thäter also nachweist, daß derselbe gerichtlich belangt werden kann. Seeburg, den 22. März 1861.

F. Westfeld, Baumauss. Gurth, Eigenthümer.

Die Annonce in Nr. 67 des Tageblattes, unterzeichnet **Carl Sommer**, hat auf mich keinen Bezug.

Carl Sommer, Wagenschieber, Steinweg 11.

Concert in Freyberg's Saal.

Sonntag **Nachmittag** auf vielseitiges Verlangen: a) Symphonie von Mozart, b) Concert für Tenorhorn *zc.* **Abends:** a) patriot. Klänge, b) des Jägers Traum *zc.* **J. Golde.**

Freundschaft. Sonntag Abends 7 Uhr **Unterhaltungsabend im Odeum.** **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Dampf-Caroussel noch Sonntag zur gefälligen Benutzung stehen bleibt. **G. Günther.**

Familien-Nachrichten.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.
Halle, am 22. März 1861.

Frdr. Küstner und Frau.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** **Abfahrt:** 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg.

Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerkuhlen, Wulffen, Gr. Weißandt u. Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** **Abfahrt:** 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rottsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Rottsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** **Abfahrt:** 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Bieselbach, Dietendorf, Gröttstedt und Serleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämtl. Schnellzüge bei Abien nicht, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.